

„Niere oder nicht Niere“ – eine Gretchenfrage

Theaterstück mit regionaler Schauspielgröße Jana Klinge im Diepholzer Theater

VON SIMONE
BRAUNS-BÖMERMANN

Diepholz – Es schien wie eine Medizinrecherche vier intelligenter Menschen, die berufsfremde Themen verständlich diskutieren – und es war mit Dr. Thomas Bödefeld aus Diepholz, passend zum Theaterstück, ein Nierenspezialist im Publikum. Rund 200 Besucher gingen in die Bütt im Schauspiel „Die Niere“ von Stefan Vögel, um für die Gretchenfrage „Spendest du mir eine Niere oder wie weit geht deine Liebe?“ gewappnet zu sein.

In die Berliner Penthouse-Skyline mit Abend-Feierlaune von Dominic Raacke als Stararchitekt Arnold platzt Beklemmung: Einer auf der Bühne wird demnächst mit einer Niere weniger leben müssen. Arnolds Frau Kathrin (Katja Weitzenböck) braucht dringend eine neue. Den Gedanken an illegalen Organhandel aus dem Dar-



Die zwei befreundeten Paare Kathrin und Arnold, Diana und Götz wollen den Berufserfolg von Arnold feiern. Doch das Treffen wird zum Transplantations-Exkurs über den Dächern von Berlin.

FOTO: SIMONE BRAUNS-BÖMERMANN

knet, nachdem einem Inder das Organ gewaltvoll geklaut wurde, verwirft der zivilisierte Architekt Arnold schnell.

Das Lustspiel der zwei befreundeten Ehepaare, die eigentlich nur den Entwurfserfolg eines Hochhauses von Arnold für Paris feiern wollten, wird zum Lach- und Weintheater der Angst um

das Recht auf Angst um das eigene Leben. Schnell steht die Frage „Spendest du mir eine deiner Nieren?“ im Raum. Wie auf einen Schlag ist die teure Architektenwohnung obsolet – und das befreundete Paar Diana (Jana Klinge) und Götz (Ralf Komorr) involviert.

Das schlichte „Ja, ich spen-

de!“ kommt allerdings von Seelenmensch Götz und nicht vom eigenen Ehemann. Damit ist die Frage zu Mortalitätsrate, Dialyse als Alternative und Organhandel beendet. Dann die Wende: Das Labor spielt Schicksal und die Niereninsuffizienz wechselt das Opfer. Die Proben des Ehepaars Kathrin und Arnold wurden vertauscht.

Wie Komödie der Katalysator zum Griff des verstaubten und noch nicht ausgefüllten Organspendeausweises werden kann, zeigt das Spiel. Ob Arnold den Knoten in der Zunge lösen und aus seinem „Ich habe doch noch gar nicht ‚Nein‘ gesagt“ ein liebes und selbstloses „Ja“ hervorbringen kann, sollte jeder Besucher selbst erfahren.

Randnotiz des Tournee-Auftritts der Komödie Am Kurfürstendamm ist, dass Jana Klinge als Diana unweit ihres Geburtsorts Osnabrück gastierte. Sie ist seit einem Jahr einem Millionenpubli-

kum als Hannah Wagner in der Erfolgsserie „Nord bei Nordwest“ bekannt. Sie lebt in Berlin und spielte mit vollmundigen Namen wie Moritz Bleibtreu, Lars Eidinger, Fahri Yardim und Jasna Fritzi Bauer.

In einem Interview bedauert sie: „Ich war Anfang 2020 auf Tournee mit dem Stück ‚Die Niere‘. Zu dem Zeitpunkt hätte ich niemals erwartet, dass Corona so unser aller Leben verändern wird. Dann wurde die Tour aufgrund der Pandemie abgebrochen. Anfang 2022 soll sie nachgeholt werden. Aber einige kleine Häuser springen jetzt schon wieder ab, beispielsweise weil sie die Hygienemaßnahmen nicht einhalten können. Diese Pandemie ist noch lange nicht vorbei.“

Diepholz hatte ein Hygienekonzept, Diepholz wagte das Spiel um ein ernstes Thema, eingepackt in teils schwarzen Humor und seelische Drahtseilakte.